

Vorlage Nr.: V-KT/476/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 26.07.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Bauleistung Heiz- und Kühldecke

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	12.10.2022	nicht öffentlich
Kreistag	26.10.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Bauleistung Heiz- und Kühldecke zum Bruttopreis von 1.527.714,38 Euro an die Peuckert GmbH aus 84561 Mehring wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31. März 2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 1.300.652,63 Euro brutto für die Bauleistung Heiz- und Kühldecke.

Die von Januar 2023 bis September 2025 auszuführenden Arbeiten wurden europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 1. August 2022 lagen fünf Angebote vor. Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Peuckert GmbH	1.527.714,38 Euro
Bieter 2	1.704.856,01 Euro
Bieter 3	1.771.840,03 Euro
Bieter 4	1.793.099,74 Euro
Bieter 5	2.141.252,81 Euro

Von den Fachplanern, der Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH, wurde die Leistung mit 1.609.367,96 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Die Fachplaner führen die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von steigenden Materialpreisen aufgrund der Materialknappheit als Folge des Ukrainekrieges und vollen Auftragsbücher bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die Peuckert GmbH wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro veranschlagt.

Zur Deckung der für die Bauleistung Heiz- und Kühldecke gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 227.061,75 Euro werden die in der Kostenberechnung für Baupreissteigerungen eingestellten 2,1 Millionen Euro anteilig herangezogen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik

Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement

Dezernatsleitung: Torsten Hauck